

# Wir im Wohratal



Nov. 2009 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

**Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen**

## 11. Weihnachtlicher Dorfmarkt



In diesem Jahr findet zum 11. mal der weihnachtliche Dorfmarkt in Wohra statt.

Zahlreiche Vereine und Institutionen aus Wohra haben sich diesmal wieder bereit erklärt, am weihnachtlichen Dorfmarkt mitzuhelfen und mitzuwirken. Allein diese Zusammenarbeit ermöglicht die Durchführung einer solchen Veranstaltung.

Ob man nun bei Glühwein und Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Punsch und Waffeln gemütlich zusammensitzt oder das Programm auf sich wirken lässt oder noch nach kleinen Geschenken Ausschau hält oder einfach kommt, um nette Leute zu treffen

oder usw ...für jeden, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt ist etwas dabei und man sollte nicht versäumen, ein paar Stunden die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Auch in diesem Jahr ist vorgesehen einen Flohmarkt für Kinder anzubieten. Interessenten melden sich bitte bei Frau Hannelore Keding-Groll, Telefon 06453/1418.

Also auf geht's zum weihnachtlichen Dorfmarkt nach Wohra am Samstag, dem 28. November ab 15.00 Uhr auf und in der Hofreite in Wohra.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



**Jetzt zum Wintercheck. 14.90 Euro -  
und Ihr Auto ist fit für den Winter!**

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21
Ramona Kräling	06453 / 6454 25

### Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**WOHRA:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

### LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

#### Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

#### Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

#### 1. Ortsteil WOHRATA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

#### 2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

#### 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**Sa. 31.10. - So. 1.11.**

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 7.11. - So. 8.11.:**

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 14.11. - So. 15.11.**

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

**Sa. 21.11. - So. 22.11.:**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

**Sa. 28.11. - So. 29.11.:**

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

**Sa. 5.12. - So. 6.12.**

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

### Apothekendienst

**Mo. 26.10.-So. 1.11.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

**Mo. 2.11. - So 8.11.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

**Mo. 9.11.- So. 15.11.:** Kloster Apotheke Haina, T. 06456/336 oder 429

**Mo. 16.11. - So. 22.11.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

**Mo. 23.11. -So. 29.11.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

**Mo. 30.11. -So. 6.12.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### Kultur im Dorf Wohratal e. V.

Veranstaltungsankündigung: Besuch der "Wohraer Synagoge" in Gießen am 29.11.2009

- Abfahrt um 13.30 Uhr an der Hofreite in Wohra und an der Bushaltestelle in Halsdorf
- Beginn der Führung um 14.30 Uhr, Dauer 1 Stunde
- Anschließend Kaffeetrinken, evtl. in der Burg Staufenberg
- Die Busfahrt ist aufgrund eines Zuschusses der Gemeinde kostenfrei. Spenden für die Jüdische Gemeinde Gießen sind jedoch willkommen.

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

#### Zur Geschichte der Wohraer Synagoge

Die ehemalige Synagoge stand auf dem Grundstück Engeland, Biegenstraße (früher Froschwasserweg). Hermann Engeland nutzte sie als Lagerschuppen für seinen Installationsbetrieb.

Die Architektin Dr. Theas Altaras, durch ihre Veröffentlichungen zu jüdischen Bauwerken in Hessen bekannt, war in den

achtziger Jahren Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Gießen. Im Zuge der Nachforschungen für ihr Buch Synagogen in Hessen - Was geschah seit 1945? (1987) kam sie auch nach Wohra.

In der Wendezeit kamen aus dem Osten sehr viele Juden nach Deutschland, auch nach Gießen, so daß die dort vorhandenen Gemeinderäume und Gebetsräume zu klein wurden. Man plante ein neues Jüdisches Gemeindezentrum in Gießen und das Ehepaar Altaras hatten die Idee, hierfür die ehemalige Synagoge aus Wohra nach Gießen zu holen und damit einer würdigen Nutzung zuzuführen. Trotz Widerstände setzte sich der Plan durch, das Gebäude wurde in Wohra abgebaut und in Gießen wieder errichtet und renoviert. Seit Mitte der neunziger Jahre wird es nun wieder als Gebetsraum genutzt.

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr, statt:

Donnerstag, 05. November Hofreite Wohra

Donnerstag, 12. November Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 19. November Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 26. November Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Sperrmüllabfuhr

Der Beitritt der Gemeinde Wohratal zum Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf wirkt sich wie folgt auf die Sperrmüllabfuhr aus:

Die Sperrmüllabfuhr ist wie bisher über eine Anmeldekarte zu beantragen. Karten erhalten Sie kostenlos bei der Gemeinde Wohratal. Kostenlose Sperrmüllabfuhr sind bis zu zwei mal pro angeschlossenem Haushalt im Jahr möglich. Weitere Abfuhr sind kostenpflichtig. Abgefahren werden bis zu 10 cbm (haushaltsübliche Menge) Sperrgut.

Totalentrümpelungen oder Haushaltsauflösungen sind ausgeschlossen (Entsorgung direkt über einen Containerdienst).

Bitte beachten Sie die auf den Karten angegebenen Vorgaben.  
Gemeinde Wohratal Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf  
Peter Hartmann Ninette Engel-Rezzonico

### Brandschutztipps

#### - Ein Service der FFW Wohratal -

### Eingefrorene Wasserleitung

Freiliegende Wasserleitungen in unbeheizten Räumen und vor allem dann, wenn sie nahe bei unverschlossenen Öffnungen vorbeiführen, frieren bei starkem Frost ein. Der Eispfropf verhindert den Wasserdurchfluss und kann das Rohr sprengen.

Hat man bemerkt, dass eine Wasserleitung eingefroren ist, muss rasch gehandelt werden.

Als wirksamstes Mittel erscheint vielen der Einsatz einer Lötlampe oder eines anderen offenen Feuers. Dies ist zugleich aber auch das wirksamste Mittel, ein Haus in Schutt und Asche zu legen. Bei solchem Handeln wird dann auch grobe Fahrlässigkeit unterstellt.

Aber nicht nur die offenen Flammen können brennbare Stoffe in der näheren Umgebung der Auftaustelle entzünden; auch die Hitze in den wärmeleitenden Wandungen der Wasserleitung kann in einen unkontrollierbaren Hohlraum oder in einen benachbarten Raum mit leichtentzündbaren Gegenständen (Papierabfälle etc.) geleitet werden und dort zum Brand führen.

Besser ist es daher für das Auftauen einen Fön oder Tücher, die in heißes Wasser getaucht werden, zu verwenden.

Zu Ihrer Sicherheit:

- Das Auftauen sollte nie mit einem mit offener Flamme brennenden Heizgerät erfolgen (z. B. Lötlampe).
- Auch elektrische Auftaugeräte sollten nicht verwendet werden wenn an oder nahe bei der Leitung brennbares Gut liegt (fortgeführte Wärme).
- Gegebenenfalls einen Fön oder Tücher, die in heißes Wasser gelegt werden, verwenden.
- Ein elektrisch beheizter Frostwächter verhindert das Einfrieren von Wasserleitungen.

### Autohaus Denzel spendet an Wohrataler Kindergärten

Insgesamt 500,- Euro spendete das Autohaus Denzel an die beiden Kindergärten in Wohra und Halsdorf. Die Summe ist der Erlös aus dem Verkauf von Bratwürstchen und Getränken, die in diesem Jahr im Rahmen von Fahrzeugausstellungen und Marktein-



Auf dem Foto: Frau Panovskyy und einige Kinder des Kindergartens in Wohra.

führungen im Autohaus verkauft wurde. Frau Ute Salaba-Gröger vom Kindergarten in Halsdorf und Frau Ulrike Panovskyy vom Kindergarten in Wohra (s. Foto) freut sich sehr über die Spende. "Jetzt können schnell und unbürokratisch Spielgeräte und ähnliches angeschafft werden".

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

## Kartoffelfest in Halsdorf

Am Sonntag, dem 04. Oktober 2009 fand wieder das Kartoffelfest der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf statt.

Dort gab es verschiedene leckere Gerichte rund um die Knolle wie z. B. Kartoffelsuppe, Oweplätz, Pommes Frites, Kartoffelwurst und mehr.

Der Posaunenchor Halsdorf sorgte für die musikalische Unterhaltung und brachte so mit weltlichen Klängen eine gute Stimmung in den vollbesetzten Treffpunkt Halsdorf.



## Zwei Mitarbeiter gehen in den Ruhestand



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden kürzlich Bauhofsmitarbeiter Alfred Hein und Friedhofswärter Konrad Reuter von Bürgermeister Peter Hartmann und dem Personalratsvorsitzenden Dieter Wasmuth aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Alfred Hein hat seine Tätigkeit am 01.04.1986 als Gemeindemitarbeiter auf dem Bauhof der Gemeinde begonnen.

Herr Hein war ein Mitarbeiter, der stets mit offenen Augen und Ohren durch die Gemeinde unterwegs war. Man musste ihm zum Arbeitsbeginn keine Aufgaben auftragen, da er selbst erkannte, wo etwas zu erledigen war wie z.B. bei Grabenräumungen und Arbeiten an den Banketten. Für ihn war der Bagger Arbeitsgerät und Dienstfahrzeug in einem.

Ebenfalls über 23 Jahre ist Konrad Reuter in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis bei der Gemeinde Wohratal angestellt gewesen.

Neben der Friedhofstätigkeit war Herr Reuter auch mit den Pflegearbeiten rund um das Bürgerhaus Wohratal und den Treffpunkt Halsdorf beschäftigt.

Herr Reuter stand gerade bei den Pflegearbeiten auf dem Friedhof im direkten Blickfeld der Bürgerinnen und Bürger. So hatte er nicht nur einen, sondern viele Chefs. Umso bemerkenswerter ist es, dass es Herrn Reuter auch durchweg gelungen ist, es allen recht zu machen.

Bürgermeister Peter Hartmann bedankte sich daher bei beiden Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, die große Einsatzfreude, für Fleiß und Genauigkeit sowie ihr hohes Maß an Eigeninitiative.

## Tannenbaum gesucht!

Auch wenn man es fast nicht glauben will - Weihnachten steht wieder vor der Türe! Zumindest schon in den Supermärkten gibt es eindeutige Indizien wie z.B. Lebkuchen und tatsächlich schon Schoko-Nikoläuse, die darauf hinweisen.

Auch in diesem Jahr ist vorgesehen, auf der Hofreite in Wohra einen großen Weihnachtsbaum aufzustellen. Wer also einen entsprechenden Tannenbaum hat und diesen gerne los werden möchte, wendet sich bitte an Frau Hannelore Keding-Groll, Telefon 06453/1418.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch Tannenbäume aus den Ortsteilen Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen angenommen werden.

## Der erste Schritt zur Bühnenreife Einmaleins der Zauberei

Die Enden eines zerschnittenen Seils verschmelzen auf magische Weise. Tücher erscheinen und verschwinden in leer gezeigten Händen. Ein Fingerhut schlägt Kapriolen. Ein 10 Euro-Schein verwandelt sich in einen Hunderter. Der Zauberkünstler Stefan Behr führt in dem Kurs in die Geheimnisse der Zauberei ein. Es werden Kunststücke mit Seilen, Zeitungen, Münzen, Spielkarten erlernt. Außerdem gibt es eine Einführung in die Kunst der Ablenkung und der Präsentation. Für all diejenigen, die mit ihrer Kinder- oder Jugendgruppe zaubern wollen, gibt es wertvolle Ratschläge und Tipps.

Wer Interesse hat und mindestens 15 Jahre alt ist, sollte sich umgehend schriftlich im Landratsamt anmelden. Das Seminar findet von Samstag, 21. November bis Sonntag, 22. November 2009 im Kreisjugendheim Wolfshausen statt.

Das Seminar kostet 14 Euro plus 12 Euro Materialkosten. Information und Anmeldung: Jugendförderung/Kreisjugendpflege, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Tel.: 06421-405-1368 oder 405-1367

## Oktoberfest in Halsdorf

Nachdem im September bereits im Ortsteil Wohra ein großes Oktoberfest stattfand, hieß es nun auch im Ortsteil Halsdorf wieder "O'zapft is"!

Diana Rey und Harald Damm, Inhaber des Getränkegroßhandels Scheufler, hatten für Samstag, dem 10. Oktober 2009 zu ihrem fünften Oktoberfest eingeladen.

Im gut beheizten Festzelt konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wieder bayrisches Oktoberfestbier von der Spaten-Brauerei München genießen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten in diesem Jahr der Po-saunenchor Halsdorf und anschließend die Band "Music Men".



Neben dem beliebten Münchner Bier gab es natürlich auch wieder bayrische Delikatessen wie Haxen, Leberkäs und Brezeln von der Metzgerei Gerlach, Rauschenberg.



## Die "Königin der Flüsse" kennen lernen, erleben, genießen und die Seele baumeln lassen

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet im Sommer 2010 eine Kreuzfahrt auf der Donau an

Marburg-Biedenkopf - Kaum ein anderer europäischer Strom zieht die Menschen so in seinen Bann wie die Donau. Kein Wunder, denn der 2.888 Kilometer lange Fluss fließt durch insgesamt zehn Anrainerstaaten. Auf der siebentägigen Donau-Kreuzfahrt der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf vom 30. Juni bis 7. Juli 2010 mit der MS Rossini werden einige der attraktivsten Ziele entlang des Stroms angesteuert. Darunter Passau als Start- und Zielhafen der Flusskreuzfahrt.

Während der geführten Ausflüge können der Glanz der K.+ K. Metropole Wien, das lebendige Budapest, das charmante Bratislava und die romantischen Landstriche Wachau und Donauknien erlebt werden - begleitet von wechselnden Landschaften entlang der Reiseroute. Eine besonders schöne Aussicht bietet sich von der Panorama-Bar des Flusskreuzfahrtschiffes. Aber auch vom Bordrestaurant oder der Bibliothek können die vorbeiziehenden Uferpanoramen gut beobachtet werden. Bei gutem Wetter lockt zudem das große Sonnendeck mit seinen bequemen Liegestühlen und dem beheizten Pool.

Das schwimmende Hotel auf der Donaukreuzfahrt hat eine maximale Kapazität von 190 Passagieren. Falls man es sich abseits der großzügigen Gemeinschaftsräume gemütlich machen möchte, laden die 11 bis 14,5 Quadratmeter großen Kabinen zum Zurückziehen und Entspannen ein. Die Kabinen sind mit Klimaanlage, Telefon, Radio, Fernseher mit Satelliten-Empfang, sowie ein Bad mit Dusche/WC und Haartrockner ausgestattet.

Im Gesamtpreis der Donauerlebnissfahrt (zwischen 876 Euro und 1196 Euro - je nach gebuchter Kategorie) sind die Verpflegung, die Unterkunft und das Unterhaltungsprogramm an Bord enthalten, ebenso die Zusatzleistungen wie Stadtrundfahrten durch Budapest, Wien und Bratislava und die Ausflüge in die ländlichen Regionen. Ebenfalls im Reisepreis enthalten sind Ab- und Anreise per Bus von verschiedenen Haltestellen im Landkreis Marburg-Biedenkopf zum Start- und Zielhafen in Passau.

Information und Anmeldung bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Karin Lippert, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg, Telefon: 0 64 21 / 405-6719.



## MARBURGER KUNSTHANDWERKER MARKT 7.+ 8.11. 2009

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Samstag 14 - 19 Uhr  
Sonntag 10 - 18 Uhr

über 100 Aussteller /// Vorführungen der Handwerker  
Marktbistro /// Kinderprogramm

Eintritt: Erwachsene 2,- €, Kinder bis 15 Jahre frei

Stadthalle Erwin-Piscator-Haus  
Biegenstraße 15 · 35037 Marburg  
[www.stadhalle-marburg.de](http://www.stadhalle-marburg.de)

Stadthalle  
Erwin-Piscator-Haus  
Veranstaltungs-Service

## Abschluss von Kooperationsverträgen für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung mit der EnergieGesellschaft Frankenberg mbH (EGF)

Die Gemeinde Wohratal ist Betreiber der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen.

Die Betriebsausführung erfolgt durch den eigenen Bauhof. In diesem Jahr wurde zudem erstmalig eine Ausbildungsstelle für den Beruf "Fachkraft für Wasserversorgungstechnik" eingerichtet. Die Ausbildung erfolgt eng zusammen mit der EnergieGesellschaft Frankenberg (EGF). Weiterhin die Schulung eines neuen Bauhofmitarbeiters.

Die technische Betriebsführung für beide Einrichtungen liegt bei der Gemeinde Wohratal. Eine Änderung der Betriebsform ist nicht geplant.

Als problematisch hat sich allerdings regelmäßig die Situation gezeigt, dass in der Verwaltung keine spezielle Fachkraft (Ingenieur) für die Aufgabenbereiche Wasser und Abwasser zur Verfügung steht.

Aus diesem Grunde wurden kürzlich Kooperationsverträge mit der Energiegesellschaft Frankenberg mbH geschlossen. Diese beinhalten eine Beratung bei der technischen Betriebsführung der Gemeinde im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Die EGF ist seit dem 1. Januar 1999 für die Wasserversorgung in der Stadt Frankenberg (Eder) und deren 12 Stadtteilen zuständig. Zum weiteren Aufgabenbereich der EGF gehört die Betriebs-



führung des Abwasserwerkes - Eigenbetrieb der Stadt Frankenberg (Eder), der Stadtwerke Frankenberg GmbH.

Eine Übertragung öffentlich-rechtlicher oder sonstiger hoheitlicher Rechte und Pflichten auf die EGF erfolgt nicht. Das Eigentum an den Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung verbleibt bei der Gemeinde Wohratal.

Natürlich verbleibt auch die Gebührenhoheit bei der Gemeinde Wohratal!

Letztlich wird die Zukunft der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in kleinen Einheiten nur interkommunal möglich sein. Dazu passt das Angebot der EGF und der Fakt, dass hier auch eine entsprechende Zusammenarbeit mit der Stadt Gemünden/Wohra besteht, mit der künftig in den genannten Bereichen auch seitens der Gemeinde Wohratal kooperiert werden kann. Dies ist in der Praxis bei Wasserrohrbrüchen bereits erfolgt.

## Jubilare

### Alters- und Ehejubilare November 2009

OT. Wohra					
06.11.	Frau	Liesa Platte	Biegenstraße 1	78	Jahre
10.11.	Frau	Ursula Powilleit	Gendalweg 32	77	Jahre
13.11.	Herr	Paul Bieber	Bergstraße 8	81	Jahre
17.11.	Herr	Heinrich Naumann	Gemündener Straße 26	81	Jahre
19.11.	Herr	Felix Troiner	Biegenstraße 7	87	Jahre
21.11.	Herr	Heinrich Schmidt	Männerstatt 6	75	Jahre
26.11.	Frau	Anneliese Strack	Zum Bahnhof 8	76	Jahre
OT. Halsdorf					
02.11.	Frau	Anneliese Müller	Triftweg 8	71	Jahre
03.11.	Herr	Heinrich Zöllner	Auestraße 23	72	Jahre
05.11.	Frau	Maria-Luise Buchner	Dingelstedtstraße 9	79	Jahre
09.11.	Frau	Waltraud Homberger	Hohe Straße 2	79	Jahre
09.11.	Frau	Anni Damm	Hauptstraße 61	70	Jahre
13.11.	Herr	Walter Kren	Heckenweg 16	81	Jahre
13.11.	Frau	Erika Ludwig	Grüner Weg 1	70	Jahre
15.11.	Frau	Elisabeth Landau	Hauptstraße 14	88	Jahre
15.11.	Frau	Helene Hamel	Kirchweg 3	80	Jahre
28.11.	Frau	Helene Hoch	Gartenstraße 2	73	Jahre
29.11.	Herr	Günter Solleder	Auestraße 31	76	Jahre
OT. Langendorf					
03.11.	Frau	Theresia Linzer	Sandstraße 14	91	Jahre
03.11.	Herr	Wolfgang Müller	Mühle Metz 1	78	Jahre
07.11.	Frau	Martha Schneider	Wohraer Straße 19	75	Jahre
23.11.	Herr	Daniel Wege	Sandstraße 1	85	Jahre
25.11.	Frau	Anneliese Damm	Rosenthaler Straße 3	71	Jahre
29.11.	Frau	Maria Biedasek	In den Berggärten 14	82	Jahre
OT. Hertingshausen					
06.11.	Herr	Erhard Meyer	Neuer Weg 16	76	Jahre
25.11.	Herr	Heinz Boucsein	Lehnhäuser Weg 1	77	Jahre
28.11.	Herr	Hans Waßmuth	Hugenottenstraße 33	78	Jahre
30.11.	Herr	Gerhard Boucsein	Winterseite 11	74	Jahre
Ehejubilare					
OT. Halsdorf					
15.11.	Ehel.	Monika u. Hans Seeling	Hauptstraße 38		Silberhochzeit

Landkreis organisiert Seminar für Ehrenamtliche:

## GEMA-Information für Veranstalter und Vereinsvorstände

Marburg-Biedenkopf - Jeder, der Musik von Tonträgern abspielt oder selbst aufführt, hat mit ihr zu tun, der GEMA. In einem Seminar des Landkreises Marburg-Biedenkopf - organisiert von der Ehrenamtsförderung - soll ein Überblick über das Urheberrecht (UrhG) und die damit verbundenen Probleme sowie die Tätigkeit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) gegeben werden.

Aber auch vermeintliche Urheberrechtsverletzungen sind Schwerpunkte der Informationsveranstaltung. Dabei sollen eigene Fälle aus der Praxis von Veranstaltungen der Vereine und Organisationen nicht zu kurz kommen und sind Inhalte des Seminars.

"Mit dieser Veranstaltung wollen wir den Ehrenamtlichen in den verschiedenen Vereinen und Organisationen im Landkreis Marburg-Biedenkopf weitere Hilfestellung anbieten erläuterte", Landrat Robert Fischbach.

Als Referent für das Seminar steht Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln zur Verfügung. Das Seminar findet am Samstag, 28. November 2009, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Freizeit-, Bildungs- und Tagungsstätte in Weimar-Wolfshausen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Ehrenamtsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon 06421/405-1568 oder -1633, E-Mail: Ehrenamtsfoerderung@marburg-biedenkopf.de, im Internet: www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de.

## Fahrradreise der Volkshochschule führt Senioren nach Berlin

Marburg-Biedenkopf - Mit den Fahrrädern im Anhänger nutzten die 36 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Reiseangebot der vhs-Seniorenbildung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und befuhren drei Tage lang den "Berliner Mauerweg". Die landschaftlich und kulturhistorisch sehr reizvollen und interessanten Touren wurden täglich mit den Radreiseführern, zwei waschechten Berliner, besprochen.

Mit ihrer humorvollen Berliner Art brachten sie die Radler immer wieder zum Lachen. Sie beschrieben die Touren sehr anschaulich und untermalten die Geschichte der Mauer durch selbst erlebte Episoden. "20 Jahre nach dem Mauerfall radeln wir auf den Spuren der Geschichte - das find' ich super", so Astrid Mergel-Diehl aus Kernbach.



Start der ersten Etappe war die Glienicker Brücke, die während des Kalten Krieges wegen spektakulärer Austauschaktionen von Agenten berühmt wurde. Dann ging es an der Havel und dem Wannsee entlang bis Schönewalde. Unterwegs gab es natürlich sehr viel zu besichtigen, unter anderem auch das Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsdamer Abkommen unterzeichnet wurde. "Berlin ist doch eine grüne Stadt, ich hätte nicht gedacht, dass man hier so gut Rad fahren kann!" stellte Gisela Oberhansel aus Niederwalgern fest.

Am zweiten Tag wurde ein ehemaliger Wachturm der DDR-Grenzpolizei besichtigt. Auf diesem Streckenabschnitt stand die schöne Landschaft im Vordergrund, wobei die beiden Reiseführer unterwegs immer wieder auf wichtige historische Ereignisse hinwiesen

### Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 3 EnWG

Die Gemeinde Wohratal gibt bekannt, dass der bestehende Konzessionsvertrag mit der E.ON Mitte AG für das Stromversorgungsnetz im Gemeindegebiet mit Ablauf des 31.12.2011 endet. Qualifizierte Energieversorgungsunternehmen, die an dem Abschluss eines Strom - Wegenutzungsvertrages mit der Gemeinde Wohratal interessiert sind, werden aufgefordert, ihre Bewerbungen schriftlich bis zum

**15. Dezember 2009**

beim Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal, Herrn Bürgermeister Peter Hartmann, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, einzureichen. Den Bewerbungsunterlagen sollten folgende Nachweise beigelegt werden:

- Genehmigung des Netzbetriebs gemäß § 4 EnWG
  - Entwurf des Strom-Wegenutzungsvertrages
  - Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2008
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts über die Zahlung von Steuern und Abgaben
  - Auszug aus dem Handelsregister Wohratal, den 20.10.2009
- Der Gemeindevorstand



und die Radler auch auf den in den Straßen markierten Verlauf der Mauer aufmerksam machten.

Die Radler-Gruppe aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf erkundete auch das Zentrum von Berlin. Die Strecke führte aus Pankow hinaus über den Potsdamer Platz bis zum Reichstagsgebäude. Hier wurden die Radler vom Bundestagsabgeordneten Sören Bartol empfangen. Bartol beantwortete Fragen und stellte den Wochenablauf eines Abgeordneten dar. Im Anschluss gab es für die vhs-Gruppe noch Erläuterungen zum Reichstagsgebäude und zum Plenarsaal. Zum Schluss konnte noch die imposante Kuppel des Reichstagsgebäudes besichtigt werden. Mittagessen gab es am Brandenburger Tor - natürlich eine typische Berliner Currywurst.

Nach drei Stunden "Politik" machte sich die Gruppe dann wieder auf den Weg, um Geschichte zu erleben. Den Abschluss bildete die "East-Side-Gallery" in der Innenstadt. Auf dem längsten noch erhaltenen Mauerabschnitt haben Künstler aus aller Welt diesen Teil der Mauer mit eindrucksvollen Bildern bemalt.

Zum Schluss durfte die Gruppe neben der Berliner Luft auch noch den Berliner Regen kennen lernen: Knapp 600 Meter vor dem Erreichen des Busses und dem Verladen der Räder fing es an zu regnen, und selbst die Regenkleidung der Radlerinnen und Radler konnte dem nicht standhalten. Der Kommentar von Werner Schramm aus Lohra: "Einmal richtig gewaschen, das nehmen wir mit Humor. Wir haben in Berlin viel gesehen und werden einiges an neuen Eindrücken mit nach Hause nehmen - das entschädigt." Auch Karin Lippert, die die Gruppe seitens der vhs begleitete, war mit dem Verlauf der Reise zufrieden: "Ziel der Reise war es, neue Wege für die Senioren aufzutun und die aktiven jüngeren 'Über-50-er' für unsere Arbeit zu gewinnen. Wir haben die deutsche Hauptstadt auf eine gesunde Art der Fortbewegung entdeckt und wir hatten herzerfrischende Reiseleiter, die in ihrem Berliner Dialekt viel zu berichten wussten, und nicht zuletzt war es eine tolle Gruppe im Alter von 44 bis 81 Jahren, die die 120 Kilometer problemlos bewältigt haben."

### Kultur im Dorf Wohratal e. V.

Yoga - Wiederaufnahme nach Sommerpause:

**Dienstag, 3. November 2009**

**19:00 bis 20:30 Uhr**

**in der Dorfscheune Langendorf**

Der zweite Termin ist dann gleich eine Woche später am 10. November. Danach treffen wir uns in der Regel 14-tägig; erfragen Sie die weiteren Termine bei Susan Bickel, Tel. 06453-7806.

Es handelt sich um ein offenes Angebot, neue Teilnehmer sind also jederzeit willkommen! Yogaerfahrung ist nicht erforderlich, das Alter spielt keine Rolle. Eine kontinuierliche Teilnahme ist nicht zwingend.

Bitte eine Unterlage und eine Decke mitbringen.

Leiterin des Kurses ist Tina Hunger, Yogalehrerin aus Frohnhausen/Battenberg.

## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### Sanierung Bürgerhaus Wohratal

Folgende Auftragsvergaben sind durch den Gemeindevorstand erfolgt:

Erneuerung Beleuchtungsanlage im großen Saal

Fa. Vöhl-Elektrotechnik GmbH Wohratal-Hertingshausen zum Preis von brutto 9.147,17 Euro.

Anpassung Flachdachanschlüsse Oberlichter Saal und Änderung Lichtkuppel Treppenhaus

Fa. Weyershäuser aus Wohratal-Wohra zum Preis von brutto 8.651,30 Euro.

Die Maßnahmen werden mit Bundes- und Landesmitteln aus dem Konjunkturprogramm II in Höhe von insgesamt 230.951,00 Euro mitfinanziert.

### Mitgliedschaft im Verein "Hugenotten- und Waldenserpfad"

Am 25. Juni 2009 fand im Rathaus der Stadt Neu-Isenburg die Gründungsversammlung des Vereins "Hugenotten- und Waldenserpfad" statt.

Der Verein ist Teil einer Kooperation mit Partnern in Italien, Frankreich und der Schweiz, die gemeinsam Verantwortung für die Gründung, Umsetzung und Erhaltung des Europäischen Kulturwanderweges "Auf dem Spuren der Hugenotten und Waldenser" tragen. Die Konzeption dieses Kulturwanderweges erinnert daran, dass Flucht, Exil, Toleranz und Integration auch heute einen Schwerpunkt gesellschaftlicher und politischer Fragestellungen bilden. Das historische Kulturerbe der Hugenotten und Waldenser in seiner herausragenden Bedeutung für die kulturelle Identität soll im öffentlichen Bewusstsein verankert und breiten Bevölkerungskreisen zugänglich gemacht werden.

Die bisher ausgearbeitete Route des Hugenotten- und Waldenserpfads nach dem Stand 2009 ist festgelegt und Teil der Satzung. Sie führt von Bad Karlshafen nach Schaffhausen und orientiert sich an historischen Gegebenheiten. Die Routenführung wird im Detail von regionalen Erlebnisräumen bestimmt.

Der Verein dient der Förderung der Kultur indem er das kulturelle Erbe der Hugenotten und Waldenser bewahrt. Weiterhin dient der Verein der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde. Der Vereinszweck wird insbesondere erfüllt durch:

- Die Schaffung und Weiterentwicklung eines Kulturfernwanderweges.
- Den Aufbau und die Pflege eines Netzwerks der Mitglieder und Partner.
- Eine breite Öffentlichkeits- und Informationsarbeit, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen.
- Die beratende und aktivierende Unterstützung von Vereinsmitgliedern bei der Initiierung und Realisierung von Vorhaben, die dem Zweck des Vereins, der internationalen Qualitätscharta sowie deren nationaler Spezifizierung entsprechen.
- Die Förderung des Wanderns und des Kultur- und Naturwandererlebnisses und der hierfür notwendige Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Vertretung der nationalen Interessen und Aufgaben in der internationalen Kooperation.

Der Hugenottenverein Hertingshausen ist in dieser Angelegenheit stark engagiert.

Er möchte die Route des Europäischen Kulturfernwanderweges auf Hertingshausen erweitern, um so die beiden Burgwald-Premiumwanderwege "Galgenberg" und "Franzosenwiesen" miteinander zu verknüpfen, um zum einen eine direkte Verbindung von Schwabendorf (Hugenottenverein Schwabendorf) sowie eine Tagesrundtour mit Start und Ziel in Hertingshausen zu ermöglichen.

Der Verein stellt seinen Mitgliedern das Material für die Wegbeschilderung (Aufkleber und Schilder zum Aufschreiben, Markierungsschablonen) zur Verfügung, als Gegenleistung für den Beitritt, und nimmt sie in die aktive Öffentlichkeits- und Marketingaktivitäten auf.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag liegt bei 80 Euro je 1.000 Einwohner. Der Gemeindevorstand hat unter der Voraussetzung, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus Hertingshausen finden, die freiwillig und ehrenamtlich die Markierungs- und Ausschierungsarbeiten vornehmen und als freiwillige Wegepaten fungieren, den Eintritt in den Verein "Hugenotten- und Waldenserpfad" beschlossen.

### Artenschutzprojekt am Gewässer "Josbach"

Auftraggeber des Projektes ist das Regierungspräsidium Gießen, welches die Maßnahme auch zu 100 Prozent finanziert. Ziel des Projektes ist es, einen Beitrag zum Erhalt und zur nachhaltigen Sicherung der biologischen Vielfalt im mittelhessischen Raum zu leisten. Gleichzeitig wird damit den Vorgaben der EU Rechnung getragen, die Fließgewässer bis zum Jahr 2015 in einen guten ökologischen Zustand zu überführen.

Die Stadt Rauschenberg hat beschlossen, die genannte Maßnahme am Josbach zu unterstützen und die Trägerschaft für das Artenschutzprojekt zu übernehmen.

Für den Wohrataler Bereich geht es im Wesentlichen um die Maßnahmen Sohlanhebung sowie um einen Flächenerwerb.

Das betroffene Grundstück in der Gemarkung Halsdorf befindet sich in Privateigentum. Hier führt der Naturschutzbund (NABU) entsprechende Grunderwerbsverhandlungen mit dem Eigentümer. Die Gemeinde ist hier "außen vor".

Das Gewässer "Josbach" in der Halsdorfer Gemarkung, welches sich im Eigentum der Gemeinde Wohratal befindet, ist auf einer Länge von rund 50 Metern von dem geplanten Projekt betroffen. Wie bereits ausgeführt, sind neben einer Sohlanhebung und der Einbringung von Gehölz keine größeren Maßnahmen geplant.

Der Gemeindevorstand hat der geplanten Renaturierungsmaßnahme am Gewässer "Josbach" in der Halsdorfer Gemarkung zugestimmt.

### Radwegebau - Radweg R6 zwischen Langendorf und Rosenthal

Auf die bisherigen Berichte zum Projekt Radwegenetze in der Region Burgwald wird zunächst verwiesen.

Die Stadt Rosenthal hat nun einen Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm über das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) Bad Arolsen an das Land Hessen gestellt. Die Ausgaben belaufen sich nach einer Kostenschätzung auf insgesamt 620.000 Euro. Davon entfallen auf die Stadt Rosenthal 432.000 Euro.

Für den Bereich der Gemeinde Wohratal würden laut Kostenschätzung Ausgaben in Höhe von 188.000 Euro entstehen. Die Zuschusshöhe dürfte sich auf 75 % ohne Planungskosten belaufen.

Wann mit einem Bewilligungsbescheid gerechnet werden kann, ist zur Zeit nicht absehbar.

### Friedhof im Ortsteil Halsdorf

Im Zuge der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wurde bei dem Kirchenvorstand Halsdorf angefragt, ob dieser die Verwaltung des Friedhofes übernehmen könnte. Vor kurzem wurde uns nun mitgeteilt, dass man sich an der Verwaltung des Friedhofes nicht beteiligen möchte.

**Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.**

**Ihr Bürgermeister Peter Hartmann**

### Neue Kurse an der Heilpraktikerschule Wegwarte

Der Intensivkurs und Heilpraktiker Psychotherapie starten wieder im Herbst,

nfo: 06422/938897 oder 938844

www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

## Einladung zu einer Informationsveranstaltung für die Neubenennung von Ortslandwirtinnen/Ortslandwirten für die Periode 2010 - 2015

Zu einer Informationsveranstaltung zur Neubenennung der Ortslandwirtinnen/Ortslandwirten lädt der Gebietsagrarausschuss zu einer Informationsveranstaltung für Wohratal/Ortsteile, Cölbe/Ortsteile und Rauschenberg und deren Stadtteile am

**18. November 2009 um 20:00 Uhr in die Gaststätte  
Schöne Aussicht**

**35282 Rauschenberg-Schwabendorf, Schöne Aussicht 8**

ein.

Bei dieser Veranstaltung werden die vorliegenden Bewerbungen für die Benennung der/des Ortslandwirtin/Ortslandwirtes und ihrer Stellvertreter für die einzelnen Stadtteile vorgestellt und gleichzeitig wird ein Auswahlverfahren, sofern mehrere Bewerbungen für einen Wahlbezirk vorliegen, durchgeführt. Wenn der/die bisherige Ortslandwirtin/Ortslandwirt zu keiner Wiederbenennung bereit ist bzw. keine Person vorgeschlagen wird, wird der Bezirk aufgelöst, d. h. der Ort bzw. Ortsteil wird mit einem anderen Ort zusammengefügt.

Zur/m Ortslandwirtin/Ortslandwirt und Stellvertreter können benannt werden, wer

- Deutsche/Deutscher im Sinne von Art. 116 Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt;

- das 18. Lebensjahr vollendet hat;

- in Hessen seit mindestens drei Monaten ununterbrochen ihren/seinen Wohnsitz hat,

- in einem landwirtschaftlichen Betrieb ab 2 ha (bei Sonderkulturen ab 0,2 ha) landwirtschaftlicher Nutzfläche als Betriebsinhaber/in, überwiegend in dem Betrieb als mithelfende Familienangehörige/oder als Arbeitnehmer/in tätig ist

Gebietsagrarausschuss beim

Landkreis Marburg-Biedenkopf

gez. Daubert, Geschäftsführer GAA

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

### Ankündigung einer Zwangsversteigerung durch das Amtsgericht Kirchhain

41 K 54/08

Am Mittwoch, den 02.12.2009, 09.00 Uhr, soll vor dem Amtsgericht 35274 Kirchhain, Niederrheinische Str. 32, Saal 116 das im Grundbuch von Wohra Blatt 903 eingetragene Grundeigentum

nähere Bezeichnung

lfd. Nr. 1 Gemarkung Wohra Flur 1 Flurstück 79

Gebäude- und Freifläche, Bergstraße

734 qm

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Nähere Bestimmungen können bei Gericht und bei der Gemeindeverwaltung Wohratal (Aushang) eingesehen werden.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 83.000,00 €.

Konto für Sicherheitsleistungen: Gerichtskasse Gießen, Konto-Nr.: 1006014

BLZ: 500 500 00 (IBAN: DE 2050050000001006014) bei der Landeszentralbank

Hessen-Thüringen, Frankfurt am Main

Verwendungszweck: Kassenzeichen

4362708070 (stets angeben)

Barzahlung ist nicht möglich.

Weitere Informationen im Internet unter [www.versteigerungs-pool.de](http://www.versteigerungs-pool.de)

35274 Amtsgericht Kirchhain, den 10.09.2009

Für die Veröffentlichung:

Wohratal, den 22. Oktober 2009

Der Gemeindevorstand

Peter Hartmann, Bürgermeister

## Seminar: Vereinssteuerrecht

Wer im Ehrenamt sein Wissen nicht ständig erneuert und vertieft, der bleibt auf der Strecke! In diesem Seminar erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über wichtige Gesetzesänderungen, neue finanzbehördliche Erlasse und Urteile.

Folgende Themen sollten Inhalte des Seminars sein:

- Zivilrechtliche Grundlagen des Vereins (rechtsfähiger / nicht rechtsfähiger Verein)

- Rechnungslegung im Vereinsrecht (Anforderungen gemäß BGB / HGB und der Abgabenordnung)

- Vereine im Steuerrecht

- Darstellung der verschiedenen Tätigkeitsbereiche

- o Ideeller Tätigkeitsbereich

- o Vermögensverwaltung

- o Zweckbetrieb

- o Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

- Behandlung der einzelnen Tätigkeitsbereiche in den verschiedenen Steuerarten

- Spendenrecht und damit einhergehende Mittelverwendung

- Mittelverwendungsrechnung

- Arbeitnehmer im Verein

- Aktuelle Themen und Sonderprobleme / Diskussionen

Das Seminar wird von der Ehrenamtsförderung Marburg-Biedenkopf durchgeführt.

Referent: Ralf Steinbrecher, Dipl. Betriebswirt und Steuerberater, Partner der Gesellschaft Grebing Wagner Boller & Partner, Marburg.

Termin: Samstag, 07. November 2009 von 9.00 bis 13.00 Uhr im Kreisjugendheim Wolfshausen.

Weitere Information und Anmeldung: Ehrenamtsförderung Marburg-Biedenkopf,

Telefon: 06421-405 1568 oder 1633. Internet: [www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de](http://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de)

E-Mail: [Ehrenamtsfoerderung@marburg-biedenkopf.de](mailto:Ehrenamtsfoerderung@marburg-biedenkopf.de)

06421-948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND  
HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente  
Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg  
Tel. (0 64 21) 94 80-30  
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

# Veranstaltungs **kalender**

**Sa 7.11.**

**Halsdorf:** 20.00, Helferfest, Burschenschaft Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

**Mi 11.11.**

**Hertingshausen:** 14.30-16.45, Seniorennachmittag, "Treffpunkt Wohratal", Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

**Sa 14.11.**

**Halsdorf:** 20.00, Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Halsdorf Treffpunkt, Halsdorf

**So 15.11.**

**Langendorf:** Volkstrauertag, Langendorf

**Sa 28.11.**

**Wohra:** Weihnachtlicher Dorfmarkt, Wohrataler Vereine, Hofreite Wohra

## Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am Mittwoch, dem 11. November 2009, von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr in dem "Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen" statt.

Thema: "300 Jahre Hugenottenkolonie Hertingshausen"

Feierlichkeiten vom 26.06. bis zum 04.07.1994

Videofilmvortrag von Herbert Schildwächter

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Halsdorf  
14:03 Uhr Ortsteil Wohra "alle Haltestellen"  
14:10 Uhr Ortsteil Langendorf

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078  
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620  
Ortsteil Langendorf: Frau Erika Schmiermund, Tel. 06453 - 648820  
Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

## Landfrauenverein Wohra informiert!

Der Landfrauenverein Wohra möchte seine Mitglieder an den Besuch der Vitametix-Praxis am 12. November 2009 erinnern. Wir treffen uns um 18.30 Uhr an der Hofreite! Ferner sind noch Plätze frei für unsere Fahrt nach Fulda am 30. November 2009 (Besichtigung der Kerzenfabrik Eika und Besuch des Weihnachtsmarktes in Fulda). Interessenten (auch Nichtlandfrauen) melden sich bitte bei Elisabeth Bischof unter Tel.: 06453/7500 an.

## Kirchengemeinde Halsdorf im November 2009

**Sonntag, 1. November,** 10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Sonntag, 8. November:** 10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Samstag, 14. November,** 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.  
**Sonntag, 15. November:** 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Männergesangverein und Posaunenchor.  
**Mittwoch, 18. November:** 19.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev.-luth. Kirche in Albshausen.  
**Mittwoch, 18. November,** 20.00 Uhr: Frauenkreis im ev. Gemeindehaus. Klinikpfarrerin Marion Kohl-Eckardt spricht zum Thema "Gesund oder krank - von Gott geliebt".  
**Ewigkeitssonntag, 22. November:** 10.00 Uhr: Gottesdienst. Ab 14.00 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof.  
**1. Advent, 29. November:** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.  
**1. Advent, 29. November:** 10.30 Uhr: Kinder-Mitmach-Gottesdienst für jung und alt in der evangelischen Kirche in Burgholz. Besonders Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit Kindern von 0 bis 8 Jahren sind herzlich eingeladen.  
**Dienstag, 1. Dezember,** 19.30 Uhr: Frauenadventsfeier für das ganze Kirchspiel mit Pfarrerin Wilma Ruppert-Golin und ihrer Gitarrengruppe im Dorfgemeinschaftshaus in Burgholz.  
**Samstag, 5. Dezember,** 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

**Vhs-Grundkurs Geschichte: Von den Anfängen der Menschheit bis zum Aufstieg Roms - Jetzt anmelden!**

In Wohratal findet ab Donnerstag, 29. Oktober, an zehn Terminen, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der Hofreite Wohra, der "Grundkurs Geschichte - Anfänge der Menschheit bis zum Aufstieg Roms" statt.

In diesem ersten Teil des Grundkurses werden unter anderem folgende Themen behandelt: Ursprünge der Menschheit; Die neolithische Revolution, Hochkulturen im Fruchtbaren Halbmond; Frühgeschichte in Mitteleuropa; Das antike Griechenland; Vom Dorf zum Weltreich: Rom. In der Fortsetzung des Grundkurses wird die Geschichte Europas vom Mittelalter bis zur Gegenwart thematisiert.

Anmeldung und Information: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

## Geschichte der Wohratal- und Kellerwaldbahn

Bahnfreunde, die Näheres über die Geschichte der Wohratal- und Kellerwaldbahn erfahren möchten, können sich darüber ausführlich während eines Vortrages der Volkshochschule informieren. Der Vortrag findet am Dienstag, 3. November, von 19 bis 20.30 Uhr in der Hofreite Wohra statt.

Alle Bürger, die an diesem Thema interessiert sind, werden gebeten, sich umgehend anzumelden.

Anmeldung und Information: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

## Feierstunden zum Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung für die Ortsteile Wohra, Langendorf und Hertingshausen findet am Sonntag, dem 15. November 2009 nach dem Gottesdienst am Ehrenmal auf dem Friedhof Langendorf statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Mitwirkende sind der Posaunenchor Wohra und der Männergesangverein Langendorf.

Im Ortsteil Halsdorf wird die Feierstunde unter Mitwirkung des Männergesangvereins Halsdorf sowie des Posaunenchores Halsdorf während des Gottesdienstes (Beginn 10.00 Uhr) durchgeführt.

## Weihnachten im Schuhkarton

Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Transport zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammentun, dem es umgekehrt ergeht.

**Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie im Pfarramt Halsdorf oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf. Dort müssen auch die Päckchen bis zum 14. November abgegeben sein.**

# Gemeindeticker

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH  
Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 17. November 2009 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 27. November 2009, 18.00 Uhr, statt.

Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra e.V." lädt zur Mitgliederversammlung ein  
Der Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra e.V." lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Freitag, 6. November 2009 um 20:00 Uhr in die Hofreite Wohra ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
  2. Bericht des Vorstandes ((Rückblick, Vorschau, Infos)
  3. Bericht der Kassenprüfer
  4. Entlastung des Vorstandes
  5. Wahl der Kassenprüfer
  6. Verschiedenes
- Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich der Vorstand freuen!

## Mutwillige Beschädigung einer Straßenlampe in der Straße Am Würfelweg

In der Nacht von Samstag, den 24.10.2009 auf Sonntag, den 25.10.2009 sind unbekannte Personen, in der Straße Am Würfelweg, Höhe Hausnummer 16 um ca. 0.30 Uhr gegen eine Straßenlampe gesprungen und haben diese dabei beschädigt. Die Gemeindevverwaltung Wohratal bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

### Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Reformationsfest 31. Oktober bzw. 1. November	10:30h	Sa, 19:00h	⊗	Klinzing	Gustav-Adolf Werk
Drittletzter So im Ki-jahr 8. November	10:30h	⊗	9:15h	Wöhl	Eigene Gemeinde
Montag 9. November	19:00h Andacht in der Michaeliskirche	19:00h Glockenläuten	19:00h Glockenläuten	Klinzing	-/-
Volkstrauertag 15. November	⊗	10:00h anschließend am Mahnmal auf dem Friedhof	⊗	Klinzing	Kriegsgräberfürsorge & Aktion Sühnezeichen
Buß- und Betttag Mittwoch, 18. November	19:00h	⊗	⊗	Klinzing	Diakonisches Werk
Totensonntag 22. November	9:45h	11:00h	8:30h	Klinzing	Diakonie in Hephata
1. Sonntag im Advent 29. November	10:30h AM	Sa, 28. November 19:00h Adventsandacht	9:15h	Klinzing	Brot für die Welt
2. Sonntag im Advent 6. Dezember	10:30h 17:00h Adventskonzert	9:15h	Sa, 5. Dezember 19:00h Adventsandacht	Klinzing	Eigene Gemeinde

Gedenken zum 9. November: Glockenläuten bzw. Andacht zum Jahrestag um 19:00 Uhr, s.o.  
Martinsumzug der Kita "Arche": 11. November, 17:00 Uhr Michaeliskirche  
Die Frauenstunde findet am 4. November, 15:00 Uhr in der Kirche Langendorf statt.  
Konfirmanden: Di, 16:00 Uhr, Pfarrhaus  
Vorkonfirmanden: Di, 17:00 Uhr, Pfarrhaus  
Kirchenchor Hertingshausen: Di, 19:00 Uhr, Feuerwehrhaus  
Jungschar: ab Sa, 7. November trifft sich die Jungschar wöchentlich zur Vorbereitung des Krippenspiels in Wohra und Langendorf an der Kirche Langendorf

## Familienfahrt zur Saalburg

Am Sonntag, den 27. September 09 veranstaltete der Förderverein Kinder und Jugend e.V. einen Ausflug zum Römerkastell Saalburg. Bei strahlendem Wetter erhielten 16 Familien aus dem Wohratal einen Einblick in das Leben der Römer innerhalb eines Kastells. Bei sehr anschaulichen Führungen konnten sich alle Altersgruppen beteiligen, die Schülergruppe konnte sich sogar aktiv durch Bogenschießen und Speerwerfen in die Römerzeit zurückversetzen. Unsere kleinsten Teilnehmer wurden von Claudius, einer römischen Handpuppe, kindgerecht durch das Kastell geführt. So hatten alle einen sehr schönen und erlebnisreichen Tag. Mal sehen, wohin die Reise des Fördervereins im nächsten Jahr geht.

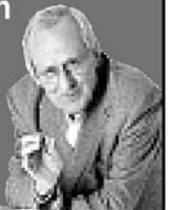


## Vorsicht, Klassik!

### Dieter Hildebrandt Philharmonische Cellisten Köln

Ein heiter-satirisches  
Konzert für 6 Violoncelli  
und Sprecher!

Musik und Idee  
Werner Thomas-Mifune



SAMSTAG 7. 11. 20.00 Uhr  
10 Jahre Stadthalle  
präsentieren  
Spartakasse Marburg-Biedenkopf

Stadthalle Stadthalle  
Veranstalter: Magistrat der Stadt Stadthalle

Karten in Stadthalle: Brillen-Optik Dewner - Schreibwaren Ilk; Marburg: OP-Geschäftsstelle im Schlossbergcenter - MTM; Kirchhain: Reisebüro Nau - sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, telef. Kartenservice: 06426/7742

**Daniela Ristau**  
**MOBILES Fotostudio**  
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell  
 Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl  
 Hochzeiten Tiere  
 Familien Kinder  
**06422-897652 www.foto-ristau.de**

**Nähservice**  
**Hiltrud Möbus**  
 Alte Straße 16  
 35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
 Tel. 0 64 25 - 28 99  
 Fax: 0 64 25 - 82 17 30  
 eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

**Angebot**

Nageldesign für Schüler,  
 Lehrlinge und Studenten:  
 Neumodelage ab 30,- Euro  
 Auffüllen ab 20,- Euro

**Herbstangebot**

Schöne, trendig warme  
 Herbstfarben mit Halloween-  
 und Herbstmotiven



Termin Vereinbarung unter  
 Nadine Zies, Eichweg 3, 35288 Wohra, 06453 648895

**Beilagen 1000x auffallen****Wir Im Wohratal**

**06424/964020**  
**post@grundblick.de**

**SO SCHMECKT DER HERBST!**  
**NATURMÖBEL der Trend**  
 Wir behaupten: Niemals vorher war der Herbst wohlschmeckender als 2009 mit unseren leckeren Angeboten auf hochwertige, praktische und vor allem wunderschöne Esszimmermöbel.  
 Schauen Sie rein - es ist für Sie angerichtet!  
**UNSERE AKTION**  
 12% auf Esszimmermöbel, -Tische und -Stühle! \*  
 November 2009  
**LEBENSRAUM**  
 Massive **MOBEL** und mehr  
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH  
 \* außer auf bereits reduzierte Ware.

**LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR**

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de) · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr